

Giebelsanierung in Norderstedt mit Faserzementpaneelen Eine effiziente und wartungsarme Lösung

P R E S S E . I N F O R M A T I O N

Dächer machen Häuser unverwechselbar und sorgen für ein harmonisches Gesamtbild des Gebäudes und auch die Giebelgestaltung prägt die Optik des Hauses entscheidend. Vor allem aber bieten Dächer und Giebel dauerhaften Schutz gegen Regen, Schnee und Sturm. In Norderstedt nordwestlich von Hamburg haben nicht nur Wind und Wetter am Dachgiebel eines Einfamilienhauses ihren Tribut gefordert, auch ein Marderschaden führte zu Wasserschäden, sodass die Giebel saniert werden mussten – und zwar nachhaltig und möglichst wartungsarm. Daher fiel die Wahl auf Cedral Faserzementpaneele, die optisch wie Holz wirken, aber deutlich langlebiger sind und praktisch keinen Pflegeaufwand benötigen, da sie nicht regelmäßig gestrichen werden müssen.

Die Verarbeitung von Faserzementpaneelen ist für erfahrene Dachdecker keine große Herausforderung, dennoch gilt es einiges zu beachten – besonders bei den Anschlüssen. Bei dem Haus in Norderstedt sind die Dacheindeckung und die Sparrengefache mit der Wärmedämmung noch in Ordnung, sodass sie nicht erneuert werden mussten. Doch an den beiden Giebelseiten waren auf der Innenseite der Wände im Bereich der Fenster Wasserspuren zu sehen, die eine Sanierung dringend erforderlich machten.

Massive Schäden am Holzständerwerk

Die Räume hinter den Giebelwänden wurden durch die Feuchtigkeit selbst auf höchster Heizstufe nicht mehr richtig warm, ein energieeffizientes Beheizen des Dachgeschosses war nicht mehr möglich. Um die Ursache für die Wasserschäden zu klären, wurden zunächst die Fenster, die Holzverbindungen und die Dacheindeckung teilweise aufgenommen und untersucht. Bei der Suche nach Wassereintritten und Kondensatbildung konnte schnell geklärt werden, dass ein Marderschaden für das eindringende Wasser am Giebel verantwortlich war.

Da der Marder über die Abseiten in das Holzständerwerk gelangt ist und es stark geschädigt hat, musste die Wärmedämmung entfernt werden, um das Holzständerwerk gegen Marder zu sichern. Auf Empfehlung des Verarbeiters, dem Dachdeckermeister Harm Juraschek, entschieden sich die Bauherren für Materialien, die beständig gegen Schädlinge sind und das Gebäude langfristig vor Witterungseinflüssen schützen: Cedral Fassadenpaneele.

Überzeugende Optik und optimierte Wärmedämmung

Langlebige Cedral Faserzementpaneele mit ihrem großen Spektrum an unterschiedlichen Farben und zwei Oberflächen sind nicht nur für Fassaden, sondern auch für senkrechte Fläche am Dach, wie Giebel, Gauben oder Schornsteine eine ebenso ästhetische wie hochfunktionale Lösung. Sie bieten neben einem soliden Wetterschutz auch größte Gestaltungsfreiheit. Die Bauherren waren sofort von den Vorzügen dieser langlebigen Giebellösung begeistert – vor allem, weil bei Faserzement keine Wartungsarbeiten wie regelmäßiges Streichen oder Ölen anfallen. Im Gegensatz zum pflegeintensiven Material Holz, dessen Wetterschutz in bestimmten Abständen erneuert werden muss, schützen Cedral Faserzementpaneele die Fassade ohne Pflegeaufwand vor Sonne, Wind und Regen. Die große Farbauswahl, die vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bietet, hat vor allem die Bauherrin überzeugt.

Im Zuge der Sanierung ließen die Bauherren auch die Wärmedämmung austauschen und nach BAFA-Anforderungen optimieren. Dafür musste das Ständerwerk aufgedoppelt werden. Im Gegensatz zum ursprünglichen Aufbau des Giebels wurde eine Fassadenbahn

eingezogen, um eine wasserführende Ebene hinter der Bekleidung zu haben – die technisch vorgeschrieben ist. Als Lüftungsgitter und Marderschutz dient ein darunter verbautes Zinklochblech. Da der Raum jetzt als Homeoffice dient, wurde auch noch der Fußboden der Loggia abgedichtet.

Einfache Montage mit Cedral Click

Beim Sanierungsprojekt in Norderstedt kam Cedral Click als vertikale Profilschalung zum Einsatz. Für den Randabschluss des Dachüberstandes wurden Fensterlaibungsprofile verarbeitet. So ist sichergestellt, dass die Kanten nicht abbrechen, wenn man dagegen stößt. Das ist auch deshalb sinnvoll, weil so ein sauberer Abschluss entsteht, selbst wenn das Gebäude nicht winklig und in Flucht liegt – was bei älteren Häusern oft der Fall ist.

Cedral Click ist sehr einfach zu montieren: Mit dem Nut- und Feder-System lassen sich ebene Fassadenbekleidungen als horizontale oder vertikale Profilschalung mit Schattennut realisieren, indem die Faserzementpaneele mithilfe der Cedral Click-Klammer und Schraube an der Holzunterkonstruktion befestigt werden. So entsteht eine geschlossene Fassadenoberfläche ohne sichtbare Befestigungselemente. Aufgrund ihres leichten Flächengewichts und der einfachen Verlegung lassen sich Bekleidungen mit Cedral Faserzementpaneelen ohne großen Aufwand realisieren.

Fazit: Eine nachhaltige Giebelsanierung

Vorausschauende Entscheidungen für die Dach- und Giebelsanierung machen sich langfristig bezahlt. Die langlebigen Cedral Fassadenpaneele ermöglichen zusammen mit den passenden Dämmsystemen und Fassadenbahnen hochisolierende Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen – ob bei Neubau oder Sanierung. Bei dem Einfamilienhaus in Norderstedt konnte im Zuge der Behebung des Wasserschadens auch gleich die Dämmung der beiden Giebel optimiert werden: „Die Sanierung war ein voller Erfolg, denn nach den Dämmarbeiten und der Folierung konnte die Heizung direkt um zwei bis drei Stufen herunter reguliert werden. So ist hinter den erneuerten Giebelwänden ein echter Wohlfühlraum und Rückzugsort entstanden“, freut sich Dachdeckermeister Juraschek.

Giebelbekleidungen mit Faserzementpaneelen überzeugen nicht nur optisch und funktional – sie leisten auch einen entscheidenden Beitrag zur dauerhaften Energieeffizienz des Gebäudes. Daher ist diese Lösung eine gute Wahl, wenn es darum geht, die energetischen Anforderungen des neuen Gebäudeenergiegesetzes zu erfüllen und Gebäudehüllen mit zukunftsorientierten Energiestandards umzusetzen.

Cedral – die Welt in Faserzement

Unter dem Markennamen Cedral bietet die Etex Germany Exteriors GmbH eine breite Produktpalette für die Gestaltung von Dächern, Fassaden und Terrassen aus dem langlebigen Werkstoff Faserzement. Konzipiert für den privaten Wohnungsbau, kommen die zeitlosen Fassadenpaneele, wirtschaftlichen Dach- und Fassadenplatten sowie pflegeleichten Terrassendielen für die gesamte Gebäudehülle und als Bodenbelag zum Einsatz. Das Portfolio der Etex Germany Exteriors GmbH umfasst neben der Cedral Welt die Marken EQUITONE für großformatige Fassadentafeln und Eternit mit dem klassischen Wellplattensortiment. Das Unternehmen gehört zu der in Belgien ansässigen Etex und ist in Deutschland an den Standorten Beckum und Heidelberg vertreten.

BAUTAFEL

Objekt:	Giebelsanierung EFH Norderstedt
Bauherr:	privat
Dachdeckung:	Juraschek Dachdeckerei GmbH, Norderstedt
Produkt:	Cedral Click Faserzementpaneele
Fotos:	Dennis Neuschaefer-Rube / Harm Juraschek / Sven Heyer (Cedral)

ABBILDUNGEN



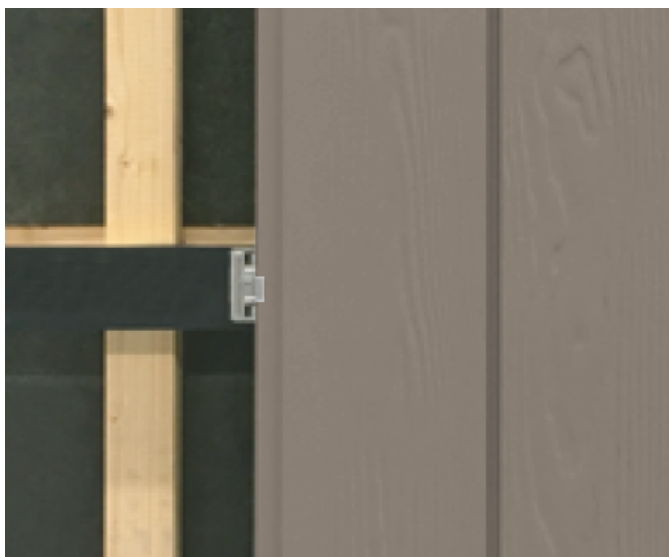
Einer der beiden Giebel wurde mit einem Dachüberstand versehen und der Balkonbereich gleichmäßig aufgedoppelt, um eine einheitliche Stirnoptik zu erhalten.



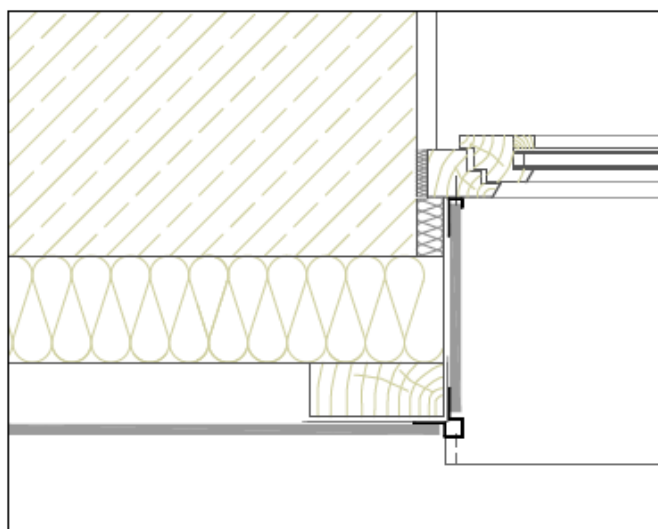
Die Fassadenkante schließt mit einem Außeneckprofil sauber ab.



Die Balkonseite vor der Sanierung: Wegen gravierender Wasserschäden mussten die Giebel des Hauses in Norderstedt erneuert werden. Ein Marder hat das Holzständerwerk so stark geschädigt, dass die Giebelbekleidung komplett erneuert werden musste. Im Zuge der Giebelsanierung wurde auch gleich die Dämmung optimiert. Fotos: Sven Heyer/Harm Juraschek



Nach der Aufdoppelung der hölzernen Unterkonstruktion können die Fassadenpaneele einfach mit den Cedral Click Klammern montiert werden.



Fensterleibung mit Leibungsprofil (Horizontalschnitt)

Text und Bilder stehen zum Download [hier](#) zur Verfügung.
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ansprechpartner mai public relations GmbH, Julia Wolter
für Journalisten Telefon: 030 66 40 40 551, jw@maipr.com